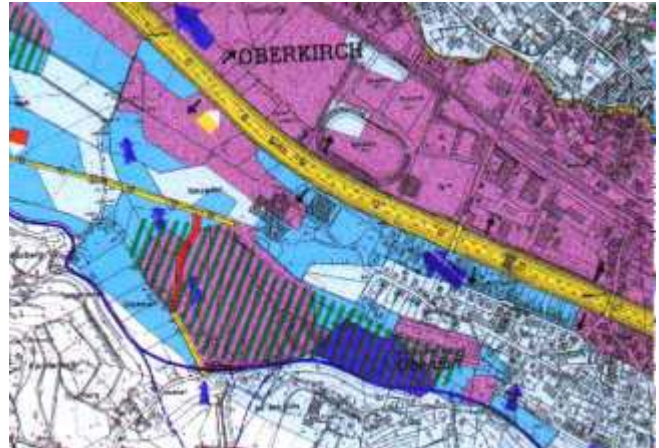


## Umweltverträglichkeitsstudie Neutrassierung B28

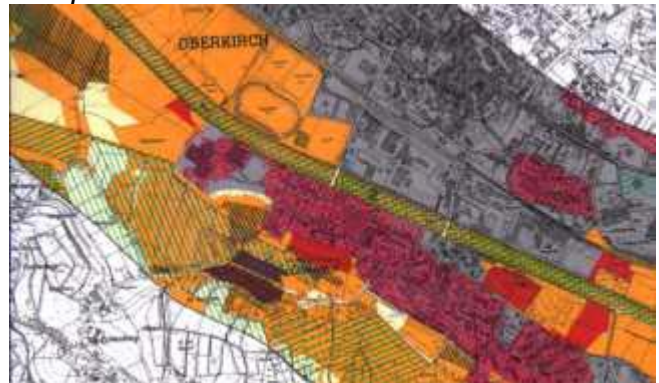
Mit ESRI Arc/Info 7.x.x wurden Problemflächen digitalisiert, Pufferzonen generiert, Konfliktzonen lokalisiert und die Verlustflächen für verschiedene Trassenführungen bilanziert. GIS ist hier ein akkurates Werkzeug, um flächenverteilte Variablen zu verschneiden und die Flächeninhalte exakt zu berechnen. Die Trassenführung kann dann nach umweltpolitischen Gesichtspunkten objektiv gewählt werden. Diejenige Trassenvariante, die ein Minimum an Risikoflächen tangiert, ist aus umweltpolitischer Sicht die verträglichste Variante. Somit ist maximaler Ressourcenschutz gewährleistet.



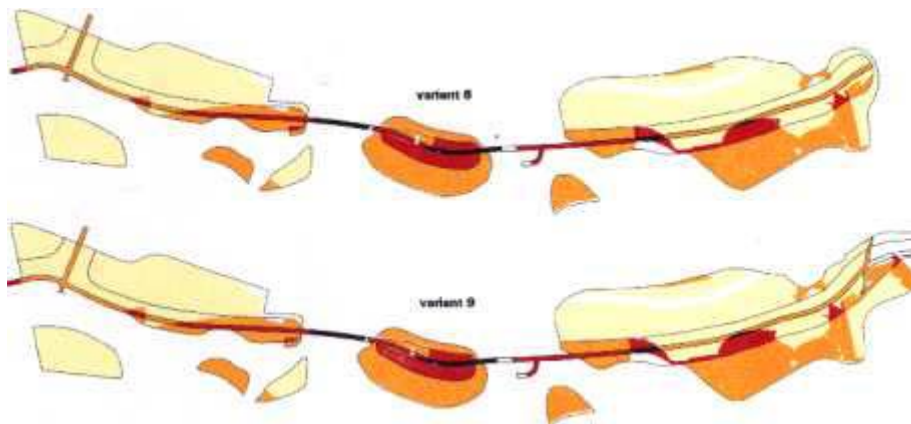
*Beispiel: Wasserpotential*



*Beispiel: Boden-Potential*



*Konfliktichte (Verschneidung von 6 Potentialkarten)*



*Beispiel:  
**Risikokarte**  
Lebensstandard  
für zwei  
ausgewählte  
Trassenvarianten*